UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCCXXXII. Cuno von Sydow, Hofrichter zu Bärwalde, bekundet eine vor ihm eingeklagte Schuldforderung des Rathes zu Königsberg gegen Hans von der Marwitz, am 20. April 1490.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

de gegeuen vnde geſcreuen is to Berwolde jn den iaren vnſzes heren M° CCCC° jn dem LXXXX iare III^a feria poſt epiphanie domini.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 288.

CCCXXXII. Cuno von Sydow, Hofrichter zu Bärwalde, bekundet eine vor ihm eingeklagte Schuldforderung des Raths zu Königsberg gegen Hans von der Marwitz, am 20. April 1490.

Vor al den jennen, de diſſzen apennen Bref Szien edder horen lezen, Bokenne ik Cone Szidow, myns gnedigen heren marggraue hans van Brandenborg hauerichter to Berwolde, dat vor mi vnd myns gnedigen hern hauerecht iſz gekamen de erſzamen Rath van Kongeſberge vnd vor vorderth er recht met III fulkamen clagen to deme eyrbaren hans van der marwitze, erſzeten to ſtennewitz, ſzo hoch alze XXVI marck up eyn tellent vnde eyne rekenſchap vnd hebben meth jn eneme rechte bewarth, dat ſzi den beclagenden man panden mogen van dage to dage, van iare to iare, ſzo lange, dat ſzy ſzodanen ſummen geildes mogen na kamen, alzo vor benometh iſz. Hir an vnd ouer ſin geweſth de eyrbaren werner balke vnde iacob ſchonenbeke vnde vele meyr myns gnedigen heren gude man, de ock erenwerth ſzyn. Des to groter bekantniſſze Szo hebbe ick Cone Szidow, myns gnedigen heren hauerichter, myn Sigil gedrucket neden an diſſzen apen Brif, der gegeuen vnd ſcreuen iſz to Berwolde anno domini M° CCCC° LXXXX feria tertia poſt quaſi modo geniti.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 287.

CCCXXXIII. Cuno von Sydow, Mannrichter zu Bärwalde, bekundet eine vor ihm eingeklagte Schuldforderung des Rathes zu Königsberg gegen Peter von Sydow zu Hanſeberge, am 4. Mai 1490.

Vor aller mennichlich, de deſſen bref zehen, horen edder lezen, bekenne Ick kune ſydow, mynes gnedigen heren marggreuen van brandenborch manrichter to berenwolde, dat de erſamen Rathmanne to koningiſberch hebben vorvordert ere recht to deme erbaren peter ſydo, de plach erſzeten to weſen to hanſberge, mit dren fulkomen clagen vnde hulperede, So hoch, alſe ſeshundert marck vnde XXV marck, vnde then dar mede in, wat en ere recht gekoſtet heſt vnde noch koſten wert, Alſo dat zy dar vmme panden mogen van dage to dage vnde van Jare to Jare, ſo lange, dat ſe nakomen eres geldes vnde wat en ere recht gekoſtet heſt. Hir an